

Amtsgericht _____

- Nachlassgericht -

[Straße + Hausnummer]

[PLZ] [Ort]

Absender (Name, Vorname, ggf. Geburtsname)

Anschrift (Straße Hausnummer)

Anschrift (PLZ, Ort)

Tagsüber telefonisch erreichbar unter Nummer

Aktenzeichen des Nachlassgerichts (soweit bekannt)

**Antrag auf Erteilung eines Erbscheins und
Bitte um Vergabe eines Termins zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage(n) ich/wir die **Erteilung eines Erbscheins** nach

[Anrede]

_____, nachfolgend – *der Erblasser* – genannt

[Vorname Name]

[geb. am]

[Staatsbürgerschaft]

[letzter gewöhnlicher Aufenthalt und Wohnsitz]

[verst. am in Ort]

I.

- Die Beantragung des Erbscheins erfolgt als gemeinschaftlicher Erbschein, § 352 a FamFG. (*Bitte weitere Angaben beachten*)
- Für den Erbfall gilt das Recht der BRD, eine abweichende Rechtswahl hat der Erblasser nicht getroffen.

II.

Mein/unser Erbrecht leite(n) ich/wir her aus

- der gesetzlichen Erbfolge
- Testament
- Erbvertrag

III.

Bei Testamenten / Erbverträgen:

- Der Erblasser hat (zuletzt) mit Datum vom _____ ein handschriftliches Testament errichtet, dass vor dem Nachlassgericht des Amtsgerichts _____ unter dem Aktenzeichen _____ eröffnet worden ist.
- Der Erblasser hat (zuletzt) mit Datum vom _____ ein notarielles Testament errichtet, dass vor dem Nachlassgericht des Amtsgerichts _____ unter dem Aktenzeichen _____ eröffnet worden ist.
- Der Erblasser hat (zuletzt) mit Datum vom _____ einen notariellen Erbvertrag errichtet, dass vor dem Nachlassgericht des Amtsgerichts _____ unter dem Aktenzeichen _____ eröffnet worden ist.
- Eine Kopie des Eröffnungsprotokolls sowie der letztwilligen Verfügung(en) des Erblassers habe(n) ich/wir beigefügt.

Hinweis: Bei mehreren letztwilligen Verfügungen tragen Sie zunächst die zuletzt-datierende letztwillige Verfügung ein, fügen jedoch sämtliche bekannten letztwilligen Verfügung diesem Antrag bei.

IV.

- Ich/wir habe(n) die Erbschaft angenommen.
- Auch der/die weitere(n) Miterbe(n) hat/haben nach meiner/unserer Kenntnis die Erbschaft angenommen. Eine Erbausschlagung des/der von mir benannten Miterben ist mir nicht bekannt [**Hinweis:** bei gemeinschaftlichen Erbscheinen ist diese Angabe zwingend notwendig].

V.

Angaben zu den Verwandtschaftsverhältnissen:

- Mit dem Erblasser stehe(n) ich/wir im folgenden Verwandtschaftsverhältnis:

- Mit dem Erblasser besteht keine Verwandtschaft. Mein/unser Erbrecht leite(n) ich/wir aus der/den zuvor letztwilligen Verfügung(en) des Erblassers her.
- Der Erblasser war zum Zeitpunkt des Erbfalls verheiratet mit _____
_____ Eine Kopie der Eheurkunde / Geburtsurkunde des Ehepartners findet sich anbei / muss von Amts wegen angefordert werden. *
- Der Erblasser war zum Zeitpunkt des Erbfalls verwitwet. Eine Kopie der Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehepartners sowie der Eheurkunde findet sich anbei / muss von Amts wegen angefordert werden. *

* *unzutreffendes bitte durchstreichen*

Angabe, ob (und ggf. welche) Personen vorhanden sind oder waren, welche von der Erbfolge ausgeschlossen sind oder deren Erbeil gemindert werden könnte:

- Aus der Ehe des Erblassers sind folgende Kinder (bzw. bei Vorversterben eines Kindes folgende nach der gesetzlichen Erbfolge erbberechtigte Enkelkinder) hervorgegangen:

[Vorname, Name]

[Anschrift – soweit bekannt]

[Vorname, Name]

[Anschrift – soweit bekannt]

[Vorname, Name]

[Anschrift – soweit bekannt]

[Vorname, Name]

[Anschrift – soweit bekannt]

[Vorname, Name]

[Anschrift – soweit bekannt]

[Vorname, Name]

[Anschrift – soweit bekannt]

- Folgende weitere lebende Personen, die durch die beigefügte letztwillige Verfügung durch ein bestehendes Verwandtschaftsverhältnis von der Erbfolge ausgeschlossen sein könnten oder deren Erbteil sich reduzieren könnte oder welche die Erbschaft ausgeschlagen haben, sind mir/uns bekannt [z.B. Eltern, Geschwister, Tanten, Onkel, Cousins, Cousinen etc.]:

[Vorname, Name]	[Anschrift – soweit bekannt]	[Verwandtschaftsverhältnis]
[Vorname, Name]	[Anschrift – soweit bekannt]	[Verwandtschaftsverhältnis]
[Vorname, Name]	[Anschrift – soweit bekannt]	[Verwandtschaftsverhältnis]
[Vorname, Name]	[Anschrift – soweit bekannt]	[Verwandtschaftsverhältnis]
[Vorname, Name]	[Anschrift – soweit bekannt]	[Verwandtschaftsverhältnis]
[Vorname, Name]	[Anschrift – soweit bekannt]	[Verwandtschaftsverhältnis]
[Vorname, Name]	[Anschrift – soweit bekannt]	[Verwandtschaftsverhältnis]

VI.

Beantragte Erbfolge:

Ich/wir beantrage(n) die Erteilung eines Erbscheins, welches die folgende Erbfolge ausweist:

Name des/der (Mit-)Erben	Erbanteil (Quote [z.B. 1/2, 1/4, Alleinerbe])

VII.

Wert des Nachlasses:

Den Wert des Nachlasses wird auf einen Betrag in Höhe von _____ EUR beziffert. Zudem gehören zum Nachlass auch Grundstücke mit einem Gesamtwert in Höhe von insgesamt _____ EUR.

VIII.

Weitere (notwendige) Erklärungen:

- Ein Rechtsstreit über das Erbrecht ist nicht anhängig.

- Andere Personen, durch welche der/die vorgenannte(n) Erben von der Erbfolge ausgeschlossen wären oder durch die deren Erbteil gemindert werden würde, sind mir nicht bekannt.

- Weitere Testament oder Verfügungen von Todes wegen, die der Erblasser hinterlassen hat, sind mir nicht bekannt.

- Mir ist vollumfänglich bewusst, dass die Erbschaft mit diesem Erbscheinsantrag als angenommen gilt und neben dem Antrag auf Erteilung eines Erbscheins grundsätzlich die persönliche Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung erforderlich ist. Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir nichts bekannt ist, was der Korrektheit der vorangestellten Angaben entgegensteht.

IX.

Ich bitte daher um Vergabe eines Termins zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung und telefonische Kontaktaufnahme durch das Nachlassgericht unter der/den folgende/n Rufnummer/n:

Festnetz: _____

Mobil: _____

Sie erreichen mich am besten zu den nachfolgend genannten Uhrzeiten:

Soweit die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung durch das Nachlassgericht nicht für erforderlich gehalten wird, bitte ich jedoch zudem vorsorglich darum, mir diese zu erlassen und den Erbschein ohne eine solche Versicherung zu erteilen, § 352 Abs. 3 S. 4 FamFG.

X.

Ich/wir bitte(n) um die Aushändigung des Erbscheins und von ____ beglaubigten Abschriften.

Mit freundlichen Grüßen

[Ort, d. Datum] [Unterschrift]

[Ort, d. Datum] [Unterschrift]

[Ort, d. Datum] [Unterschrift]

Checkliste Anlagen

- Eröffnungsprotokoll des Nachlassgerichts in Kopie
- Sämtliche Testamente / Erbverträge des Erblassers in Kopie
- Sämtliche Personenstandsurkunden (soweit vorhanden)
- Anlage Annahme der Erbschaft der Miterben (soweit vorhanden)

Hinweise:

1. Personenstandsurkunden sind möglichst gemeinsam mit dem Erbscheinantrag einzureichen. Fehlende Personenstandsurkunden können unter Glaubhaftmachung eines berechtigten Interesses (z.B. zur Erteilung des Erbscheins) auch bei den jeweiligen Standesämtern angefordert werden. Bei Antragstellung fehlende Personenstandsurkunden können die Erteilung des Erbscheins ebenso verzögern, wie die Nichtangabe weiterer gesetzlicher Erben.
2. Soweit sich im Nachlass ein Grundstück befindet, ist mit dem vorliegenden Antrag auf die Erteilung eines Erbscheins ein Antrag auf Grundbuchberichtigung nicht verbunden. Soll ein Antrag auf Grundbuchberichtigung gestellt werden, muss dieser Antrag **separat** beim jeweiligen Grundbuchamt beantragt werden.

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Vorlagen sind ein Service von Rechtsanwalt Manuel Guckenburger, Fachanwalt für Erbrecht, Breite Straße 94, 38855 Wernigerode und urheberrechtlich geschützt. Die Vorlagen verstehen sich als Hilfestellung. Für Schäden jeglicher Art, die aus der Verwendung der Vorlagen entstehen, übernimmt Rechtsanwalt Manuel Guckenburger keine Haftung. Es wird ebenso keine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Vorlagen und Inhalte übernommen. Die Verwendung der Vorlagen geschieht auf eigene Verantwortung des Nutzers. Die Vorlagen und die bereitgestellten Erklärungen hierzu stellen keine Rechtsberatung dar. Rechtsanwalt Manuel Guckenburger übernimmt keine Verantwortung für Rechtskraft und rechtliche Zulässigkeit der Inhalte und Vorlagen.

Anlage

**Erklärung über die Annahme der Erbschaft
(Miterbe)**

Hiermit erkläre ich,

Absender (Name, Vorname, ggf. Geburtsname)

Anschrift (Straße Hausnummer)

Anschrift (PLZ, Ort)

Tagsüber telefonisch erreichbar unter Nummer

Aktenzeichen des Nachlassgerichts (soweit bekannt)

dass ich die Erbschaft aus dem Nachlass des/der am _____ verstorbenen

Erblasser/in _____,

zuletzt wohnhaft in _____,

geb. am _____ als Miterbe (Mitglied der Erbengemeinschaft) annehme.

[Ort, d. Datum]

[Unterschrift]